

WITTERUNGSÜBERSICHT FÜR MECKLENBURG

(mit hydrologischem Teil)

Herausgegeben vom Amt für Meteorologie und Hydrologie Schwerin, Gadebuscher Straße 3, Fernruf 3168

8. Jahrgang

Berichtsmonat Oktober 1956
Erscheinungsmonat November 1956

Nummer 10

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Oktober fiel im überwiegenden Teil des Berichtsraumes etwas zu warm und zu niederschlagsreich aus. Gebietsweise wurden etwa übernormale Sonnenscheindauern registriert.

Wetterverlauf

1. bis 3. Oktober: Unbeständige Südwestwetterlage

Andauer der am 27. September begonnenen Südwestwetterlage. Weiterhin warm und regnerisch. Eine am 2. nachts den Berichtsraum überquerende Front führte zu Gewittern. Tagesmittel der Lufttemperatur 1 bis 3 Grad übernormal. Maxima 15 bis 20 Grad, Minima 7 bis 13 Grad.

4. bis 8. Oktober: Tiefdrucktrog über Mitteleuropa, übergehend in Nordwestwetterlage

Auf der Rückseite eines sich über Südkandinavien ausbildenden umfangreichen Tiefs, das sich langsam in den osteuropäischen Raum bewegt, strömt Kaltluft nach Mitteleuropa. Starke Abkühlung. Anfangs wechselnde Bewölkung, später überwiegend heiter bis wolkig. Häufig Schauer. Am 6. bringt eine Störungslinie verbreitert Gewitter. Tagesmitteltemperatur 1 bis 4 Grad unternormal. Maxima 8 bis 10 Grad, Minima an der Küste 4 bis 7, im Binnenland -2 bis +4 Grad.

9. bis 12. Oktober: Hochdruckbrücke über Mitteleuropa

Langsamer Druckanstieg über Mitteleuropa. Es stellt sich nochmals eine herbstliche Altweibersommerlage ein. Allmähliche Milderung; niederschlagsfrei. Am 9. traten örtlich im Binnenland und verbreitet am 10. infolge der schon beträchtlichen nächtlichen Ausstrahlung des Erdbodens Nebel und leichte Fröste auf. Maxima 10 bis 15 Grad, Minima zum Teil unter 0 Grad, sonst unter 5 bzw. 10 Grad.

13. bis 14. Oktober: Unbeständige Nordwestwetterlage

Da sich die Hochdruckbrücke im Norden abbaut, gelangen nunmehr Störungsausläufer mit starker Bewölkung und Niederschlag nach Norddeutschland. Tagesmitteltemperatur etwas übernormal. Nachts milder als bisher. Maxima 12 bis 16 Grad, Minima um 10 Grad.

15. bis 17. Oktober: Hochdruckgebiet über Mitteleuropa

Erneuter Druckanstieg im mitteleuropäischen Raum, dessen Schwerpunkt sich nach Südosteuropa verlagert, bringt sonniges und trockenes Wetter. Intensive nächtliche Ausstrahlung führt zu Temperaturen wenige Grad über oder knapp unter 0 Grad und zu örtlichem Frühnebel. Maxima zunächst 12 bis 15 Grad, am 17. gebietsweise über 15 Grad.

18. bis 26. Oktober: Westwetterlage, später in Tiefdrucktrog übergehend

Infolge des stärkeren Druckfalles in Westeuropa strömt relativ warme Luft mit eingelagerten Störungsausläufern nach Mitteleuropa. Mild und regnerisch. Ein südeuropäisches Hoch erstreckt sich vorübergehend nach Norddeutschland, so daß es vom 21. bis 23. vorübergehend recht sonnig und niederschlagsfrei bleibt. Am 25. bildet sich ein Tiefdrucktrog aus. Nunmehr strömt Kaltluft ein und ruft bis 26. einen anhaltenden Temperaturrückgang hervor. Maxima vom 18. bis 24. 11 bis 15 Grad, am 26. noch 6 bis 9 Grad, Minima um 10 Grad.

27. bis 30. Oktober: Tief über Mitteleuropa

Tiefs, die sich über Europa entwickeln, führen abwechselnd vom Norden Kaltluft und vom Süden Warmluft heran. Temperaturen stärker schwankend. Überwiegend bedeckt, teils ergiebige Niederschläge, am 30. erstmals mit Schnee vermischt. Tagesmittel am 29. und 30. bis 4 Grad unternormal. Maxima bis 29. unter 10 Grad, am 30. unter 5 Grad, Minima am 27. und 30. wenig über dem Gefrierpunkt, sonst um 5 Grad.

31. Oktober: Hoch über der Nordsee

Über der Nordsee bildet sich ein Hoch, dadurch wurde die Störungstätigkeit über Norddeutschland beendet. Heiter und trocken; noch kalt, besonders in der Nacht bei fehlender oder nur geringer Bewölkung Fröste. Maxima unter 5 Grad.

Die Wetterelemente im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt

Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen im überwiegenden Teil des Berichtsraumes um 0,1 bis 0,7 Grad über dem langjährigen Durchschnitt. Nur im Südwesten Mecklenburgs wurden Werte mit 0,1 bis 0,3 Grad unter dem Normalen festgestellt. Die höchsten Monatsmitteltemperaturen traten im Bereiche der Küste und des unmittelbaren Hinterlandes auf.

Temperaturextreme:

Das Monatsmaximum wurde am 1. und 2. mit 19 bis 20 Grad beobachtet. Es erreichte damit meist die langjährigen Mittel, nur gebietsweise überragte es die Norm. Das Monatsminimum, das zugleich den ersten stärkeren Frost charakterisierte, wurde am letzten Tag des Monats gemessen. Im Binnenland betragen die Werte -2 bis -5 Grad, an der Küste bis reichlich 2 Grad. Allgemein fiel das Monatsminimum 1 bis 2 Grad übernormal aus. Die Monatsschwankung war um 2 bis 3 Grad zu groß. Die Zahl der Frosttage überschritt im Binnenland um 1 bis 4 Tage den Normalwert. An der Küste war sie durchschnittlich. Der erste stärkere Bodenfrost trat am 31. auf (im Binnenland -3 bis -6 Grad, an der Küste -2 bis -5 Grad).

Erdbodentemperatur:

Die Mitteltemperatur in der Bodenkrume sank durch die kalten Tage vom 5. bis 10. auf 10 bzw. 7 Grad ab. Warmluftzufuhr am 13. und 14. rief vorübergehend einen Anstieg um 2 bis 3 Grad hervor. Die warme Periode vom 17. bis 23. vermochte nochmals die Bodenkrume zu erwärmen. Die nachfolgende kräftige Abkühlung ließ die Mitteltemperatur auf 1 bis 2 Grad zurückgehen, wobei im Binnenland gebietsweise am 31. in 2 cm Tiefe 0 Grad erreicht wurden.

In 50 cm Tiefe sprach die Mitteltemperatur auf die wärmeren Perioden nur noch durch einen verzögerten Rückgang der Temperatur an, da die nächtliche Abkühlung tageweise schon beträchtliche Werte annahm. Bis Monatsende wurden nur noch 7 bis 8 Grad beobachtet. In 1 m Tiefe setzte ein dem Jahresgang entsprechendes Absinken der Mitteltemperatur ein (Mitteltemperatur am 31. 9 bis 10 Grad).

Niederschläge, Tau:

Im überwiegenden Teil des Berichtsraumes wurden Monatssummen von 50 bis 70 mm gemessen. Die prozentuale Verteilung erreichte größtenteils 100 bis 170 Prozent. Niederschlagsreich waren besonders der 1. bis 9., der 17. und 18. sowie der 27. bis 30. Niederschlag mit mindestens 10 mm Tagessumme wurde am 28. und 30. gemessen. Kein oder nur geringfügiger Niederschlag fiel am 10., 12., 15. und 16. sowie 21. bis 23.

Die Zahl der Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag fiel im Binnenland um 2 bis 7, an der Westküste Mecklenburgs normal oder 1 bis 2 Tage zu gering aus. Die Zahl der Tage mit mindestens 1,0 mm überschritt im Binnenlande um 2 bis 4 und an der westlichen Küste um 1 bis 2 Tage die Norm. Die Zahl der Tage mit mindestens 10 mm war nur vereinzelt um 1 Tag zu groß. Der erste Schnee fiel in geringer Menge am 30. mit Regen vermischt. Am 15 bis 23 Tagen trat Tau auf.

Relative Luftfeuchtigkeit, Nebel:

Die relative Luftfeuchtigkeit schwankte bis 3 Prozent um das langjährige Mittel. Nebel wurde im Küstenbereich maximal an 3, im Binnenland an 3 bis 10 Tagen beobachtet.

Bewölkung:

Der Bedeckungsgrad war um 7 bis 15 Prozent übernormal. Während die Zahl der heiteren Tage normal oder 1 Tag übernormal ausfiel, überragte die Zahl der trüben Tage um 3 bis 7 die Norm.

Sonnenscheindauer:

Trotz des übernormalen Bedeckungsgrades wurde eine durchschnittliche oder gebietsweise sogar um 8 bis 15 Prozent durchschnittliche Sonnenscheindauer registriert, wobei die 1. und 2. Dekade den stärksten Anteil lieferte.

Windrichtung, Windstärke:

Dem wechselhaften Charakter des Monats entsprechend, herrschten Südwest- bis Westwinde vor. Im Küstenbereich traten allgemein bis zu 5 Tagen mit mindestens 8 Bf. (Greifswald-Wieck 7 und Arkona 11 Tage) auf.

Gewitter, Hagel:

Bemerkenswert ist die überdurchschnittliche Zahl der Gewittertage. Während in den Monaten Oktober 1946-55 größtenteils nur insgesamt 1 bis 2 Gewitter auftraten, wurden im Oktober 1956 allein mindestens 1 bis 2 Tage beobachtet. Gelegentlich trat auch Hagel auf.

Besondere Witterungserscheinungen und Wetterschäden

Der erste stärkere Frost am 31. frühmorgens zerstörte die Dahlien und fügte den im Freien lagernden Kartoffeln und an ungünstigen Stellen auch den Futterrüben Schaden zu.

Witterung und Pflanzenwuchs

Durch die regnerische erste Dekade wurde die Rodung der Spätkartoffeln behindert, doch konnte die Ernte zwischen dem 10. und 16. zügiger durchgeführt werden, da zu dieser Zeit einige niederschlagsfreie Tage auftraten. Die Spätkartoffelernte wurde in der letzten Dekade beendet. Ab 6. setzte in stärkerem Maße die Bergung der Zucker- und ab 10. die der Futterrüben ein. Am 27. wurde die Rodung der Rüben durch anhaltenden Regen und am 31. durch Frost unterbrochen.

Die Bestellung des Winterweizens zog sich vom 10. über den ganzen Monat hin. Die Wintersaat entwickelte sich günstig. Überall wurde die Winterfurche gezogen.

In der ersten Dekade verfärbte sich das Laub der Roßkastanie und nach dem 8. das der Gemeinen Esche. Die Rotbuche zeigt die Laubverfärbung in verstärktem Maße zwischen dem 10. und 20. und die Stieleiche ab Monatsmitte. Die Roßkastanie warf ab Monatsmitte, die Birke größtenteils um den 20., die Gemeine Esche ab 21. und die Stieleiche nach dem 25. das Laub ab. Die Ernte der Spätäpfel endete in der letzten Dekade. Das Weideende des Jungviehs fiel größtenteils in die letzte Dekade. Die Stare verließen uns am Anfang der 2. Dekade.

Schwerin, den 6. Oktober 1956

Klimadaten zur Witterungsübersicht

Oktober 1956

Bez.	Meteorologische Stationen	Seehöhe in m	Temp. Mittel in 2 m Höhe	Langj. Temp. Mittel 1901 bis 1950	Extrem-Temperaturen in 2 m Höhe				Bodenfrosttage	Frosttage	Sommer-tage	Mittl. Luftfeuchte (%)	Bewölkungsmittel in Zehntel	Sonnen-schein in Std.	Heitere Tage	Trübe Tage	Nebeltage	Gewitter-tage	Hageltage	Tage mit mindest. Windstärke	Luftdruck Mittel in mm Hg	Niederschlag in mm				Niederschlagstage mit mindestens				Schnee in cm und mehr	
					Max.	am	Min.	am														0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schnee 0,1 mm						
Rostock	Rolthenhagen	3	9.4	9.3	19.7	1	-0.1	31.	4	1		85	7.2	105.6	1	15	1		6	4	762.9	45.4	88	9.6	30.	18	11				
	Wismar	26	9.1	8.9	19.1	1	-1.7	31.	6	1		86	7.4	106.4	2	17	3	2		6		760.7	51.0	104	12.9	29.	20	12	1		
	Warnemünde	4	9.6	9.5	18.1	1	0.0	31.	3			85	7.4	114.8	3	13	1	3		13	2	761.9	38.2	78	6.8	30.	17	10			
	Rostock	20	9.0	9.0	18.7	1	-2.6	31.	7	1		82	6.8		4	14	11	1	1	3			36.6	67	8.6	2.	16	10			
	Barth	4	8.9	8.6	18.4	1	-2.6	31.	6	1		86	6.7		2	13	5	1		5			45.8	74	9.2	2.	19	12			
	Tribssee	4	9.6	8.5	18.6	1/2	-4.0	31.	7	5		79	6.2		3	10	2	2	3	5			70.3	130	12.6	31.	20	11	3		
	Arkona	43	9.4	9.0	16.1	1	0.5	31.				83	7.1	102.3	2	16	3	3	3	21	11	759.1	57.8	104	9.0	2.	19	14		2	
	Puthus	51	8.8	8.7	18.0	1	-2.1	31.	5	1		85	8.1		2	18	1	2		8	2	759.7	62.4	113	13.7	28.	16	14	2		
	Greifswald-Wieck	1	9.0	8.4	18.4	1	-2.5	31.	4	1		87	7.1	93.7	2	15	2	2		19	7	763.0	55.6	102	10.1	28.	17	12	1		
	Heringsdorf	6	9.6	9.0	19.4	1	-1.4	31.	1	1		81	7.4	100.9	2	16	1	2		7	1		49.3	96	10.2	28.	14	11	1	1	
Schwerin	Güstrow	30	8.9	8.5	18.6	1	-4.5	31.	6	3		83	7.5		3	19	5		2			65.2	138	12.7	30.	19	13	2			
	Goldberg	66	8.6	8.3	18.5	1/2	-2.3	31.	5	1		88	7.2	94.3	1	13	5	2		3			60.0	111	12.2	30.	19	15	1	1	
	Marnitz	81	8.6	8.6	19.6	1	-3.3	31.	4	1		86	7.6		1	16	6	2		1			81.8	152	15.8	30.	21	15	2	1	
	Dömitz	16	9.0	9.1	20.0	1	-3.5	31.	7	1		83						7		2			63.3	124	15.8	30.	19	13	2	1	
	Schwerin	69	8.8	8.8	18.6	1	-1.1	31.	4	1		88	7.5	107.9	2	16	4	1	1	11		759.5	56.5	106	14.0	30.	21	14	1	1	
	Neuenberg	45	8.8	8.8	19.5	1	-2.2	31.	5	3		87	7.2	94.5	3	15	10	1		2			53.1	95	18.5	30	19	12	1		
	Zarrentin	46	8.6	8.7	18.9	1	-1.3	8.	6	2		67			4	14	6	2	2	2			44.6	76	11.8	30.	17	12	1		
	Wittenberge	24	8.8	8.5	20.1	1/2	-3.8	31.	8	5		86	7.6	92.5	1	18	6	1		1		761.6	69.0	150	14.0	30.	19	12	2	1	
	Neustrelitz	96	8.4	8.2	18.6	2	-4.5	31.	9	5		86	7.3	87.7	2	18	4	2		1		757.2	68.1	136	15.4	28.	17	13	2	2	
	Waren	70	8.7	8.7	19.7	1	-3.6	31.	7	2		87	6.9	93.7	2	14	5	1	1	3			60.0	125	19.3	28.	17	12	1	1	
Neubrandenburg	Teterow	46	8.9	8.6	18.1	2	-2.0	31.	5	1		86	7.0	102.9	3	15	4	1	2	6		758.7	48.4	100	9.1	28.	17	10		1	
	Ueckermünde	1	8.8	8.3	19.8	2	-2.5	31.	5	3		86	7.2		2	15	2	2		10	5	762.5	79.0	165	24.3	2.	17	12	2	2	
	Allentreptow	80	8.7	8.4	18.7	1/2	-4.9	31.	5	5		85	6.8		3	13	3		3			52.0	116	19.9	28.	16	12	1	2		
	Feldberg	26	8.6	8.5	18.9	2	-4.8	31.	3	2		84	7.0	90.0	3	16	6	1	1	2		754.0	93.4	198	20.0	28.	22	13	3	2	
	Woldegk	180	8.2	8.0	18.5	2	-5.3	31.	5	2		79			1	19	8	2	2	1			62.4	135	19.7	28	16	12	1	2	
	Pinnow	39	8.4		21.1	2	-5.4	31.	6	1		86	6.5		5	11	4						78.7		23.8	28	16	12	3		
	Battin	40	8.6	8.1	21.0	2	-4.9	31.	4	2		69			2	14	1	1					77.5	186	18.2	28.	14	9	3		

Erläuterungen: Heißer Tag: Temp. Max. in 2 m Höhe 30° oder mehr
 Sommertag: Temp. Max. in 2 m Höhe 25° oder mehr
 Bodenfrosttag: Temp. Min. in 0,66 m Höhe unter 0 Grad
 Frosttag: Temp. Min. in 2 m Höhe unter 0 Grad
 Eisstag: Temp. Max. in 2 m Höhe unter 0 Grad
 Heitere Tage: Bewölkungsmittel unter 2,0
 Trübe Tage: Bewölkungsmittel über 8,0
 Nebeltage: Sicht mindestens ztw. unter 1 km

Tageswerte der Temperatur

		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.																														
		Weisen b. Wittenberge	Tagesmitteltemperatur	14.8	16.8	13.3	11.2	7.4	7.0	5.2	4.8	9.2	4.2	5.4	9.4	11.0	12.6	5.5	5.7	9.4	13.2	12.0	11.2	12.9	12.4	11.5	12.6	10.4	4.0	5.2	8.0	5.6
Tageshöchsttemperatur	20.1		20.1	16.6	14.2	11.0	11.0	10.0	10.6	12.6	12.1	14.5	15.2	15.0	15.7	12.3	14.2	17.3	14.6	14.4	14.5	15.2	13.5	13.7	15.3	13.8	6.9	7.5	9.2	9.1	4.2	2.7
Tagesniedrigsttemperatur	8.4		11.9	10.1	9.3	4.6	5.0	1.9	-1.5	7.0	-2.1	-1.9	2.0	10.0	9.3	1.4	-0.6	0.7	12.1	9.3	7.6	9.3	11.6	10.0	10.2	6.2	1.8	1.4	6.4	4.2	0.8	-3.8
Teterow	Tagesmitteltemperatur	14.6	15.5	13.0	10.4	6.7	6.5	5.5	5.8	8.6	5.8	8.3	10.5	11.7	10.2	7.0	7.4	9.4	12.7	11.2	11.0	12.7	11.9	11.0	12.4	10.0	4.2	5.1	8.1	6.4	2.3	-0.5
	Tageshöchsttemperatur	18.0	18.1	16.3	13.2	9.3	10.2	9.3	9.4	11.6	12.0	12.9	13.0	13.4	12.9	13.8	14.4	15.2	14.6	13.6	13.4	13.6	12.6	11.9	14.3	13.0	7.0	8.4	9.1	8.4	4.2	2.0
	Tagesniedrigsttemperatur	10.9	11.9	11.4	8.4	5.4	4.3	3.3	2.0	6.2	1.0	4.8	8.0	9.6	7.2	2.0	2.1	3.8	11.2	8.6	9.0	11.4	11.0	10.0	10.9	6.2	2.3	1.5	6.4	4.2	1.3	-2.0
Ueckermünde	Tagesmitteltemperatur	12.9	15.1	12.8	10.2	7.4	5.8	5.9	5.5	9.2	4.8	8.4	10.5	11.4	10.3	6.2	5.2	8.5	13.0	11.7	10.0	12.0	12.2	11.3	13.0	11.3	4.5	8.6	8.2	6.0	2.0	-0.8
	Tageshöchsttemperatur	18.6	19.8	16.4	14.0	10.6	11.6	9.0	10.6	13.2	12.4	14.2	12.9	13.3	13.5	14.0	14.6	15.0	16.7	13.9	13.0	13.7	13.3	13.2	15.4	13.7	9.3	9.4	8.8	8.6	4.4	2.2
	Tagesniedrigsttemperatur	8.5	11.1	9.3	8.1	5.4	2.1	3.9	1.9	5.2	-0.7	3.6	9.0	10.1	6.6	0.8	0.7	2.6	11.3	9.6	7.7	8.4	11.6	9.4	10.6	8.1	2.1	3.2	6.9	4.0	1.1	-2.5

Tägliche Niederschlagsmengen in mm = Liter/d
(Von 7.00 Uhr MEZ des Vortages bis 7.00 Uhr MEZ des angegebenen Tages)

Oktober 1956

Bez.	Stationen	Kreis	See- höhe m	Monats- summe	% des Nor- malen	Tage																														
						1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Rostock	Boitenhagen	Grevesmühlen	3	45.4	88	3.1	8.1	0.0	0.2	0.2	1.2	1.5	0.6	2.3	0.4	0.0	0.1	0.0	0.0	2.9	2.6	0.3	0.0	0.0	0.0	1.8	0.6	0.0	2.0	7.1	9.6	0.0				
	Wismar	Wismar	26	51.0	104	1.0	4.6	0.0	0.2	0.6	0.5	6.9	0.1	1.5	0.4	0.0	1.0	0.1	0.0	2.3	3.6	0.2	0.0	0.0	0.0	2.4	0.6	0.0	1.5	12.9	9.0	1.6				
	Rostock	Rostock	20	35.8	67	1.1	8.6	0.1	0.5	1.0	2.6	0.5	2.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	4.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.3	0.0	2.9	5.3	3.8	1.7					
	Tribsees	Stralsund	4	70.3	130	10.3	8.2	0.8	0.1	0.0	2.0	5.3	1.7	2.6	0.9	0.0	0.1	0.0	0.0	0.9	2.9	0.1	0.6	0.0	0.0	0.3	0.8	0.0	6.9	1.6	11.6	12.4				
	Barth	Damgarten	4	45.5	74	0.7	9.2	1.0	0.0	0.3	1.6	5.6	2.5	4.9	0.3	0.0	0.3	0.0	0.0	1.1	1.2	0.1	0.8	0.0	0.0	0.8	0.0	0.0	6.8	3.3	4.2	1.1				
	Putbus	Garz	51	62.4	113	3.1	7.2	2.2	0.1	0.7	1.7	6.0	3.4	1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	1.6	0.0	1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	13.7	3.2	10.0	4.5				
	Greifsw.-Wick	Greifswald	1	55.6	102	1.3	9.8	2.9	0.5	0.0	4.3	5.6	0.8	3.0	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	3.2	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	10.1	0.9	6.1	3.3				
	Heringsdorf	Wolgast	6	49.3	96	1.2	7.2	7.7	0.0	0.2	2.4	1.6	0.0	4.4	1.8	0.0	0.0	0.0	0.8	8.1	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.2	0.0	1.5	0.0				
	Güstrow	Güstrow	30	65.2	138	1.7	7.6	1.9	0.9	1.3	2.1	3.8	0.4	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	0.6	6.4	0.1	0.6	0.0	0.0	0.0	0.1	10.8	5.6	12.7	3.4				
	Goldberg	Lübz	56	60.0	111	0.8	9.8	2.3	1.2	1.7	2.3	1.2	1.0	3.1	0.1	0.0	0.2	0.0	0.0	2.0	4.8	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.0	8.4	3.4	12.2	1.8*			
Schwerin	Schwerin	Schwerin	59	56.5	105	3.6	7.9	0.0	0.8	1.4	1.6	4.0	1.2	1.4	0.7	0.0	0.2	0.7	1.1	4.8	0.1	1.3	0.0	0.0	0.2	0.1	0.0	4.3	3.6	14.0	3.5*					
	Grabow	Ludwigslust	32	70.7	142	1.8	14.5	4.5	0.0	3.2	4.3	3.6	1.7	0.8	1.3	0.0	0.0	1.1	0.0	1.7	10.2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	0.1	6.1	2.4	10.5	1.2*				
	Bolzenburg	Hagenow	45	53.1	95	4.1	6.2	0.7	1.0	0.5	1.8	0.9	1.0	0.3	0.0	0.1	0.0	0.0	1.9	6.9	1.4	0.0	0.0	0.0	0.5	0.4	0.0	2.0	1.9	18.5	3.7					
	Wittenberge	Perleberg	24	69.0	150	9.3	0.2	11.1	0.4	0.4	1.3	2.3	1.5	3.5	0.2	0.0	0.1	0.8	0.0	0.7	9.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	0.0	5.3	2.5	14.0	4.2*				
	Anklam	Anklam	6	65.1	133	1.0	12.9	6.0	0.0	1.1	2.7	1.2	0.3	2.4	1.6	0.0	0.0	0.0	1.1	0.0	2.2	5.5	0.8	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	21.3	0.0	3.8	1.0				
	Ueckermünde	Ueckermünde	1	79.0	165	5.1	24.3	7.7	0.0	1.7	4.3	3.7	1.1	2.8	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	5.6	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	17.1	0.1	1.4	0.1*					
	Neustrelitz	Neustrelitz	66	68.1	136	5.5	0.5	6.6	2.8	0.0	4.8	5.3	0.8	2.5	1.4	0.0	0.1	0.0	0.0	1.6	5.9	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	15.4	0.4	1.7*	1.8*					
	Altentreptow	Altentreptow	30	52.0	116	0.9	8.8	2.2	0.5	0.0	0.0	1.5	1.6	1.0	1.2	0.0	0.0	0.0	1.2	0.0	2.5	5.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	19.9	0.8	2.5*	1.4*			
	Teterow	Teterow	46	48.4	100	0.9	8.3	3.2	0.4	0.0	2.8	2.5	1.1	2.1	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	6.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.1	0.4	6.7	2.5*				
	Waren	Waren	70	60.0	125	1.9	2.5	4.5	0.0	0.0	3.6	1.5	0.5	2.9	0.8	0.0	0.0	0.0	1.2	0.1	3.0	6.3	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	19.3	0.6	9.8	1.0*				
Tempeln	Tempeln	65	88.9	198	18.0	0.0	12.3	1.5	0.5	2.8	2.3	1.5	2.3	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	0.0	1.7	8.9	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	21.0	0.3	11.8	0.0					
Prenzlau	Prenzlau	50	71.5	190	13.3	0.2	9.1	5.8	0.0	0.4	4.1	0.6	1.4	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0	0.2	5.3	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	19.1	5.6	7.6*	1.2					

Erläuterungen: Tageshöchstwerte unterstrichen * = Schnee oder Regen mit Schnee

Niederschlagsübersicht (Kreismittel)

Bezirk Rostock		Bezirk Schwerin		Bezirk Neubrandenburg	
Kreis	Monatliche Niederschlag mm	Kreis	Monatliche Niederschlag mm	Kreis	Monatliche Niederschlag mm
Bad Doberan	45.78	Bützow	65.123	Altentreptow	55.120
Bergen	60.103	Gadebusch	55.96	Anklam	70.149
Damgarten	55.100	Güstrow	65.127	Demmin	55.112
Putbus	60.102	Hagenow	65.120	Malchin	70.149
Greifswald	55.100	Ludwigslust	80.160	Neubrandenburg	75.171
Grevesmühlen	40.73	Lübz	70.140	Neustrelitz	75.156
Grimmen	65.116	Parchim	85.163	Pasewalk	65.158
Rostock	45.90	Perleberg	65.138	Prenzlau	75.168
Stralsund	60.105	Schwerin	65.130	Röbel	60.178
Wismar	55.106	Sternberg	65.133	Strasburg	80.182
Wolgast	60.113			Tempeln	90.196
				Teterow	55.110
				Ueckermünde	70.152
				Waren	65.135

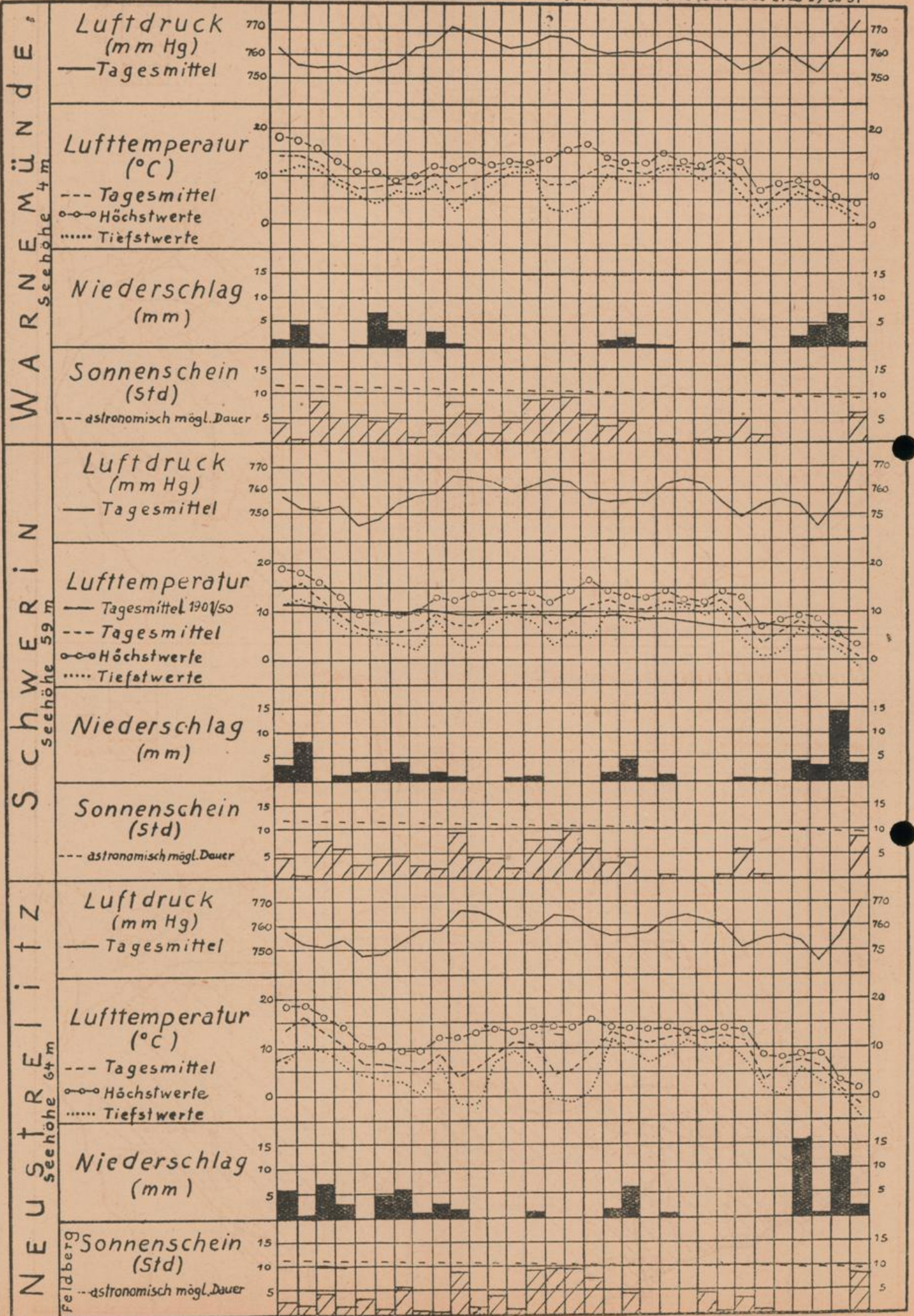
Erdbodentemperaturen
(Mittelwerte und Extreme)

Bodenarten: 1. Humoser Sand 4. Sandiger Lehm
2. Sand 5. Lehm
3. Lehmiger Sand

Stationen	2 cm			5 cm			10 cm			20 cm			50 cm			100 cm		
	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.
Wismar	8.9	21.1	0.3	8.9	19.8	0.6	9.1	16.9	1.6	9.6	16.6	3.1	10.4	13.7	6.8	11.5	13.1	9.9
Warnemünde	8.7	18.1	0.3	8.8	17.5	0.8	9.1	15.4	2.3	9.2	15.0	3.3	10.0	13.6	6.2	11.0	12.8	9.4
Gr. Lüsewitz	8.5	18.1	0.5	8.6	16.8	1.0	8.9	15.2	2.3	9.0	14.3	3.1	10.0	13.2	6.7	10.7	12.3	9.3
Barth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arkona	8.9	16.2	2.6	8.8	15.8	3.0	9.2	13.6	4.4	9.6	13.4	5.4	10.4	13.0	7.5	11.1	12.7	9.7
Greifswald-Wick	9.0	17.7	0.7	9.0	16.8	1.2	9.3	15.5	2.3	9.6	14.6	4.4	10.5	13.7	7.3	11.3	13.1	9.9
Heringsdorf	9.6	19.3	-1.1	9.5	18.5	-1.0	9.7	16.6	0.9	10.0	15.1	3.0	10.7	14.2	6.4	11.1	14.2	9.3
Feldberg	9.1	17.8	-0.9	9.3	17.2	0.3	9.5	16.3	1.1	8.8	15.1	2.9	10.4	14.2	5.5	11.4	13.7	9.4
Neustrelitz	8.0	18.7	-1.6	8.9	17.1	0.4	9.2	15.2	1.8	9.6	14.4	2.8	10.6	13.9	6.7	11.7	13.6	10.1
Teterow	8.8	18.2	0.0	8.3	16.1	0.2	8.6	15.2	1.0	9.6	15.3	3.1	10.7	14.2	7.2	11.7	13.7	10.0
Schwerin	8.8	19.6	-0.1	9.0	17.4	1.0	9.2	16.9	1.7	9.8	15.2	3.9	10.8	14.4	6.6	11.7	14.0	9.6
Boizenburg	9.2	18.4	0.3	9.2	17.8	0.9	9.4	16.1	2.2	10.0	15.1	4.2	10.8	14.2	6.8	11.4	13.5	9.3

Oktober 1956

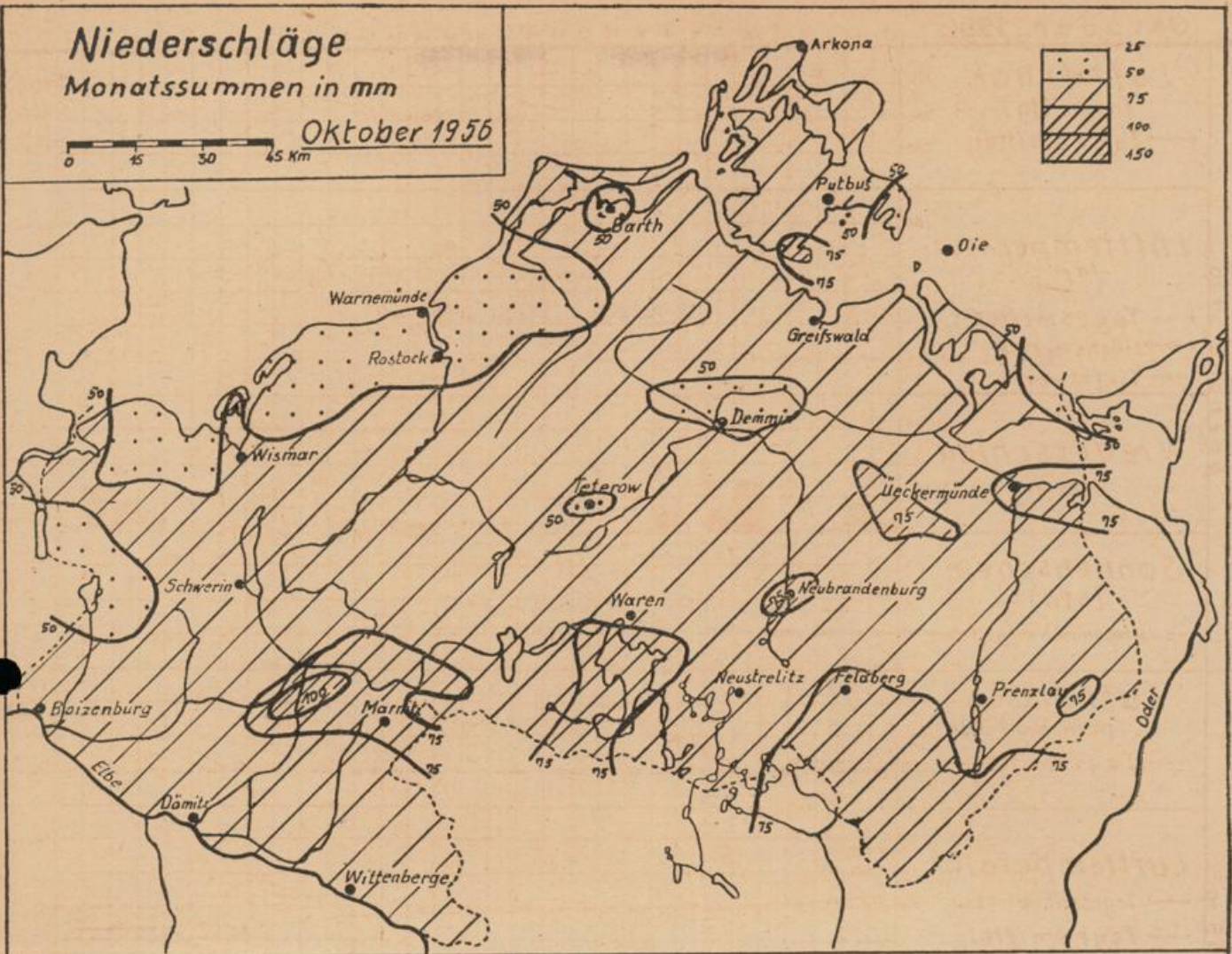
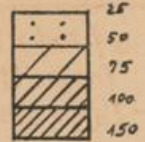
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Niederschläge

Monatssummen in mm

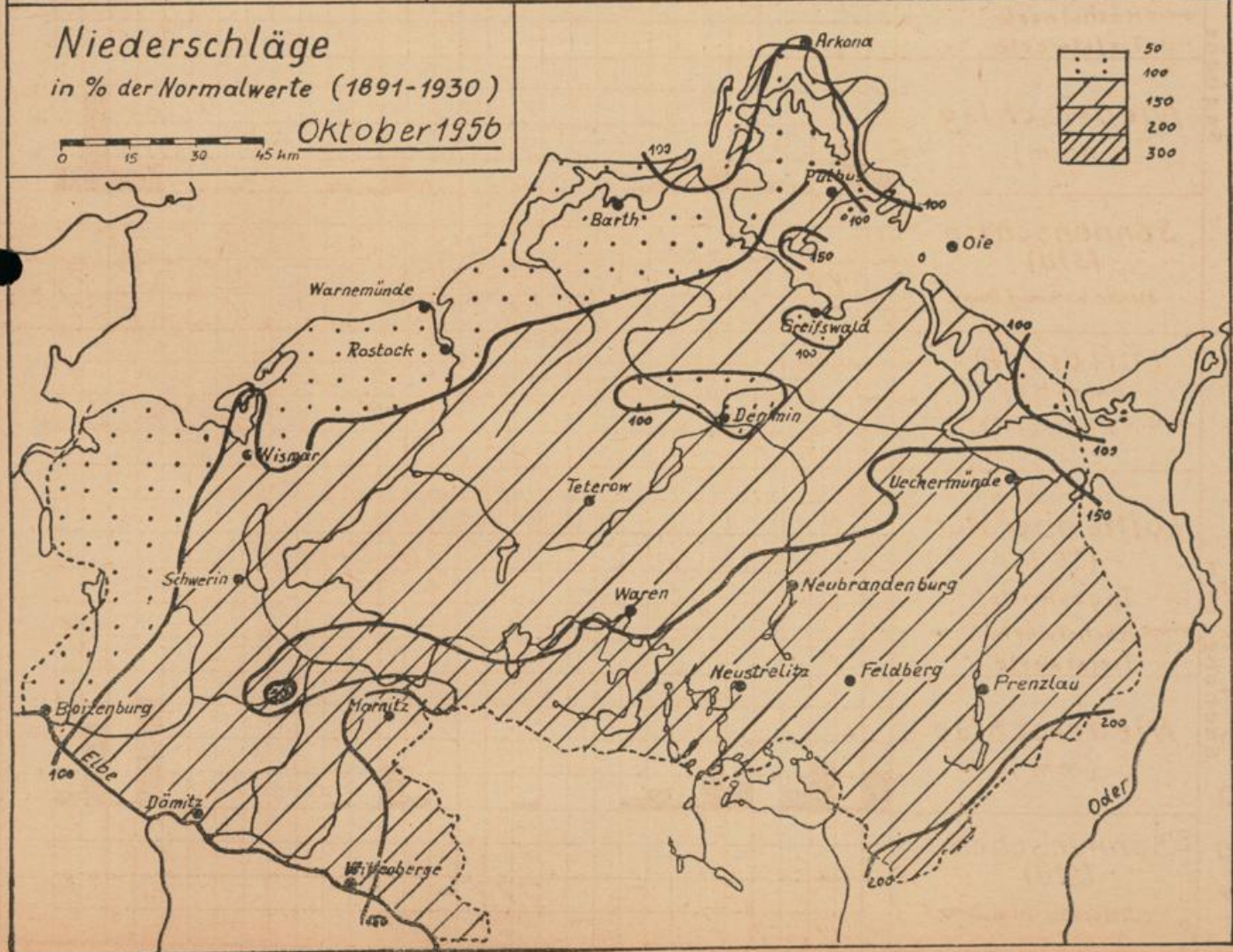
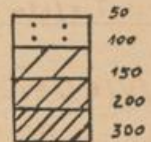
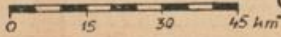
Oktober 1956



Niederschläge

in % der Normalwerte (1891-1930)

Oktober 1956



Hydrologische Übersicht

für die Küstenflüsse der Ostsee im Bereich der DDR und das rechtsufrige Elbegebiet von der Havelmündung bis zum Horster Mühlbach

Oberflächenwasser:

Das Mittelwasser des Monats Oktober lag bei den bearbeiteten Pegelstationen etwa zur Hälfte über und zur Hälfte unter dem MW des Vormonats.

Elbegebiet:

Die Ganglinien der Wasserstände an den Elbepegeln lassen vom Monatsbeginn bis zur Mitte des Monats ein leichtes Ansteigen erkennen. — Nach einem vorübergehenden geringen Absinken der Wasserstände steigen diese wieder gleichmäßig bis zum Monatsende (Maximum) an.

Die Wasserstände der Elbe lagen im Oktober zwar im Mittel um etwa 20 cm unter denen des Vormonats, aber noch immer um etwa 50–60 cm über dem MW der langen Vergleichsreihe.

Die Ganglinien der Elbnebenflüsse zeigen die gleiche Tendenz wie die Elbe selbst. Hier sind die Anstiege zu Beginn und Ende des Monats allerdings wesentlich steiler, und es haben sich darüber hinaus zwei Spitzen herausgebildet.

Während die Wasserstände der Karthane etwa im Bereich des Mittelwassers des langjährigen Vergleichswertes liegen, bleiben sie am Pegel Garlitz (Sude) ständig etwa 40 cm unter dem MW der lange Reihe und überschreiten diesen Wert lediglich zum Monatsende beim Beginn der Herausbildung eines neuen Wellen Scheitels.

Küstengebiet der Ostsee:

Bei den Küstenflüssen der Ostsee liegen die Wasserstände im Vergleich zum Vormonat im Mittel teils über, teils unter den Septembermitteln.

Während an der Uecker, Recknitz und Stepenitz den ganzen Monat hindurch ein fast gleichbleibender Wasserstand registriert wurde, sind an der Tollense (Pegel Klempenow) stärkere Schwankungen und auch im Gesamtbild ein Abfallen vom Monatsanfang zum Monatsende beobachtet worden.

Wassertemperaturen:

Die Wassertemperaturen lagen im Oktober mit ihren Mittelwerten zwischen +9 Grad C und +11,5 Grad C. Dabei wurden die höheren Temperaturen (über 10 Grad C) in der Elbe, die übrigen vorwiegend in den Elbnebenflüssen und Küstenflüssen gemessen.

Das Maximum wurde durchweg am 3. des Monats registriert. Die Maximalwerte liegen in der Elbe bei +15,6 Grad C, in den übrigen Wasserläufen bei +14 Grad C.

Das Minimum betrug +6,2 Grad C (Elbe) bzw. +4 Grad C (übrige Flüsse) und ist an allen Meßstellen am 31. ds. Monats registriert worden.

Grundwasser:

Im Grundwasser wurde allgemein gesehen auch im Monat Oktober noch eine fallende Tendenz beobachtet. Das MW Oktober lag bis zu 50 cm unter dem Vergleichswert des Vormonats, und nur bei vereinzelt Meßstellen konnte ein geringfügiges Überschreiten der Septemberwerte festgestellt werden.

Die Abweichungen der Monatsmittel Oktober des Berichtsjahres von den langjährigen Vergleichswerten sind etwa zu gleichen Teilen positiv als auch negativ, wobei ein leichtes Übergewicht zum Positiven unverkennbar ist.

Das Maximum der Überschreitung betrug 113 cm (Meßstelle Jürgenstorf, Kreis Malchin), das Maximum der Unterschreitung wurde in Redefin, Kreis Hagenow, mit 40 cm beobachtet.

Zusammenfassend muß festgestellt werden, daß auch im Oktober im Grundwasser noch ein leichter Überschuß über dem Normalen vorhanden war.

Hauptzahlen der Wasserstände

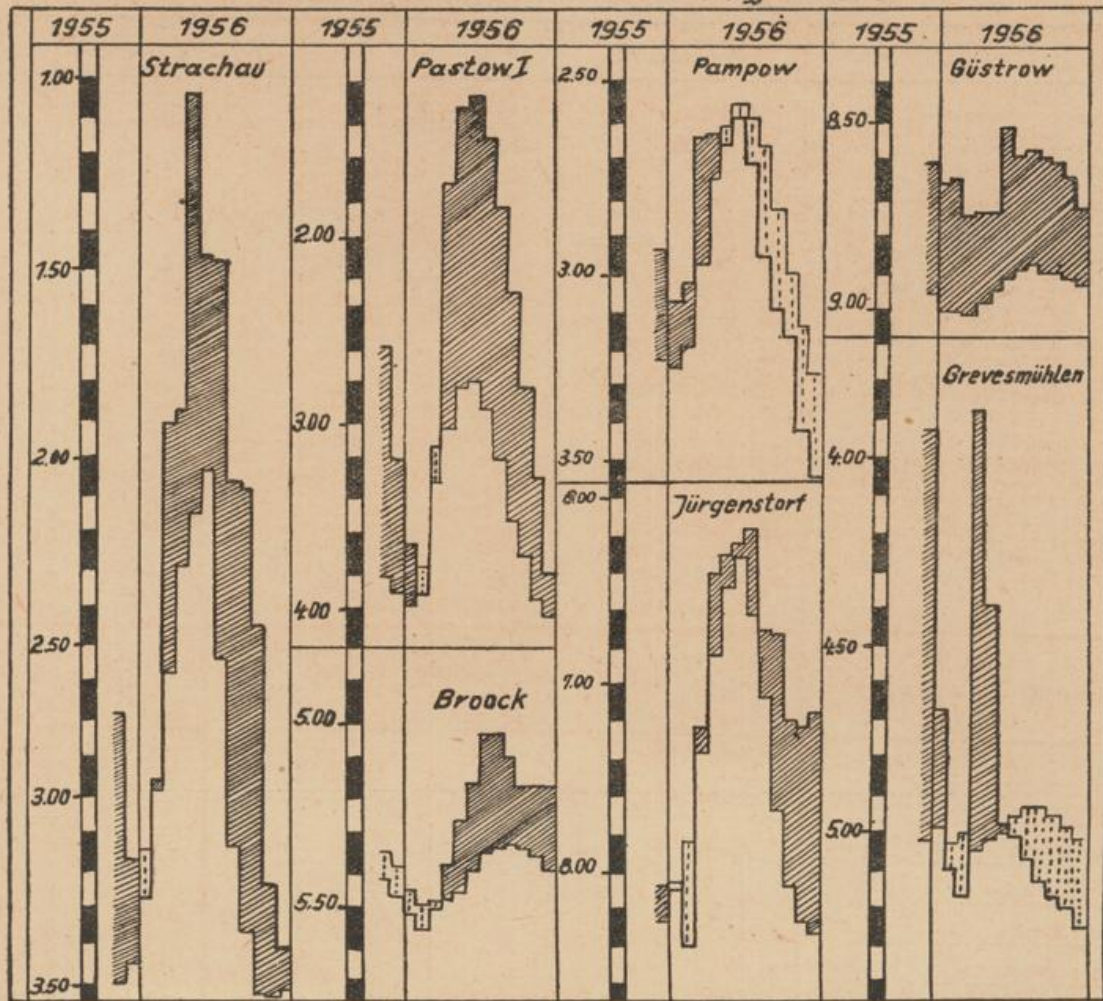
Gewässer Pegelstation	Jahresreihe	Pegel null üb. NN m	Abflußjahr			Abflußmonat			Berichtsmonat			Unterschied MW Ber. Mon. u. langj. Reihe cm
			MNW cm	MW cm	MHW cm	MNW cm	MW cm	MHW cm	NW cm	MW cm	HW cm	
Elbe Lenzen	1946/55	12.41	114	259	563	150	176	201	216	232	257	+ 56
Stepenitz Perleberg	1953/55	26.69	12	31	121	18	24	38	25	29	45	+ 5
Karthane Bad Wilsnack	1951/55	22.39	46	76	160	55	64	84	50	66	90	+ 2
Elde-Müritz (Eldenburg Wasserstraße Eldena)	1946/55*	61.34	45	67	82	53	56	59	54	57	60	+ 1
	1946/55*	19.87	83	114	157	99	114	128	90	107	120	- 7
Schweriner See Fährle	1946/55*	36.70	86	106	122	93	95	98	92	94	96	- 1
Sude Garlitz	1954/55	8.24	51	112	224	88	114	166	62	80	118	- 34
Uecker Lieve	1946/55*	0.00	531	588	657	563	585	606	568	586	608	+ 1
Uecker Torgelow UP	1946/55*	-5.00	540	585	645	555	573	593	584	602	622	+ 29
Randow Eggesin	1946/55*	-1.48	104	156	215	131	160	191	134	172	224	+ 12
Peene Aalbude	1946/55	-5.23	516	548	591	532	542	551	535	543	561	+ 1
Peene Demmin	1946/55	-5.00	480	525	569	498	522	546	486	519	564	- 32
Tollense Klempenow	1946/55	2.52	11	60	126	21	32	45	34	55	71	+ 23
Trebel Tribsees	1946/55*	-5.00	515	571	643	537	547	558	538	552	588	+ 5
Recknitz Bad Sülze	1946/55*	-5.00	584	621	682	599	609	624	590	592	595	- 17
Warnow Warnow	1946/55*	1.00	21	72	134	35	52	67	10	31	46	- 21
Warnow Schwaan	1946/55*	-5.00	523	541	598	528	539	559	528	543	582	+ 4
Nebel Güstrow	1954/55	-	59	75	110	64	73	85	68	69	72	- 4
Wallensteingraben Hohen Viecheln	1954/55	36.29	21	39	54	28	31	34	22	27	32	- 4
Stepenitz Börzow	1946/55	6.25	21	47	128	27	37	47	9	14	24	- 23

* Reihe unterbrochen

Mittel- und Grenzwerte der Abflüsse

Gewässer Pegelstation	Jahresreihe	FN km ²	Mittlere Jahreswerte			Monatswerte						Ab- weichung des MQ im Ber. Monat %	
			MNQ m ³ /s	MQ m ³ /s	MHQ m ³ /s	Vergleichsreihe			Abflußjahr				
			MNQ m ³ /s	MQ m ³ /s	MHQ m ³ /s	MNQ m ³ /s	MQ m ³ /s	MHQ m ³ /s	NQ m ³ /s	MQ m ³ /s	HQ m ³ /s		
Elbe Darchau	1936/55	131950	306	749	(2090)	394	494	627	432	474	533	- 4.0	
Karthane Bad Wilsnack	1955	295	0,32	1,68	9,06	0,95	0,98	2,96	0,55	1,12	2,05	+ 14,3	
Sude Garlitz	1955	678	0,79	5,66	24,2	0,98	2,88	10,3	1,70	2,75	5,49	- 4,5	
Uecker Prenzlau	1955	453	0,46	1,27	2,36								
Tollense Klempenow	1955	1448	2,12	5,84	16,8								
Recknitz Bad Sülze	1955	490	0,69	2,70	5,86	1,74	2,24	2,75	1,66	1,79	2,00	- 20	
Warnow Warnow	1955	1363	2,84	7,46	15,5								
Stepenitz Börzow	1955	445	0,75	2,33	13,1	1,04	1,34	2,05	0,70	0,92	1,39	- 31	

Grundwasserganglinien
Oktober 1955 bis Oktober 1956 mit Langjähr. Reihe



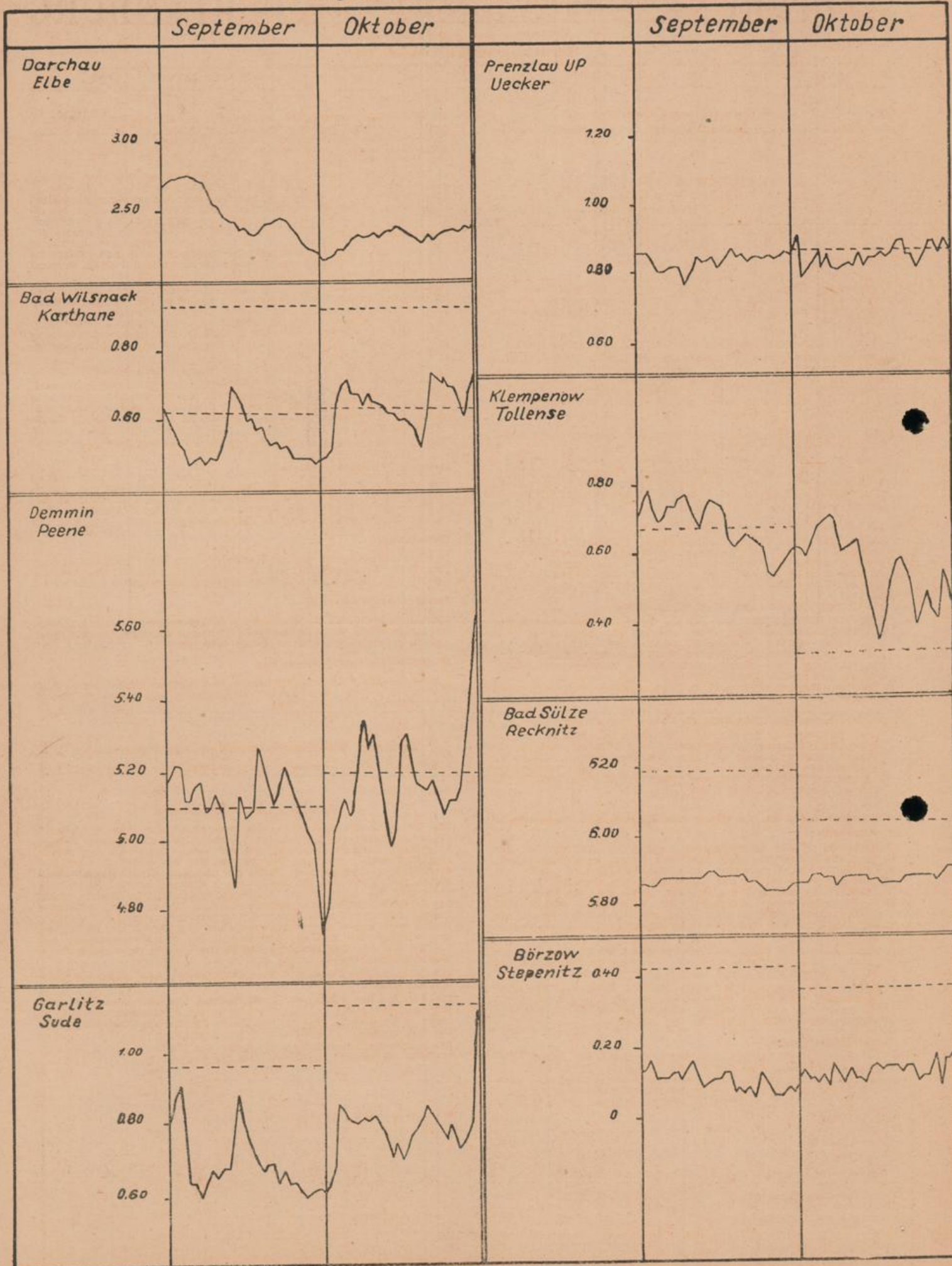
Überschreitung
 Unterschreitung

— Monatsmittel der Langjähr. Reihe
 — Monatsmittel des Berichtjahres

Mittel- und Grenzwerte der Grundwasserstände

Kreis	Meßstelle	Geologische Formation	Meßpunkt über NN m	Langjährige Reihe			Monatsmittelwerte		Abweichung ± cm	
				Abflußjahre	NW m	MW m	HW m	langj.R. m		BeJahr m
Hagenow	Strachau	Diluvium	14.15	1930/55	4.90	2.95	0.00	3.51	3.40	+ 11
Hagenow	Redefln	"	17.46	1917/55	2.96	2.14	1.50	2.26	2.66	- 40
Hagenow	Alt Zachun	"		1913/25	2.90	2.23	1.70	2.35	2.04	+ 31
Lübz	Broock	"		1936/55	6.25	5.41	4.55	5.40	5.18	+ 22
Schwerin	Rönkenhof	"		1912/55	12.80	11.20	10.00	11.19	11.35	- 16
Güstrow	Kritzkow	"		1912/55	5.90	3.67	1.30	4.06	3.90	+ 16
Sternberg	Keez	"		1912/55	15.80	15.21	14.20	15.23	15.50	- 27
Bützow	Lg. Trechow	"		1916/55	10.45	7.65	4.05	8.12	8.32	- 20
Rostock	Pastow I	"	36.54	1916/55	7.71	3.39	0.56	4.04	3.81	+ 23
Rostock	Pastow II	"	38.40	1913/55	7.80	3.16	0.45	3.85	3.60	+ 25
Rostock	Bentwisch	"	19.02	1912/55	4.45	1.82	0.57	2.25	2.05	+ 20
Güstrow	Lohmen	"		1941/55	6.55	6.06	5.68	6.08	6.06	+ 2
Güstrow	Güstrow	"		1913/55	10.66	8.94	7.27	8.93	8.73	+ 20
Wismar	Kritzowburg	"	39.05	1912/34	5.19	3.96	2.54	4.31	4.41	- 10
	Grevesmühlen Grevesmühlen	"		1913/25	5.73	4.99	4.25	5.02	5.25	- 23
Teterow	Hohen Demzin	"	67.40	1912/55	3.89	2.45	0.54	2.77	2.44	+ 33
Teterow	Pampow	"	30.30	1912/55	5.00	2.89	1.49	3.25	3.53	- 28
Neubrandenburg	Kleeth	"	61.36	1912/55	5.17	3.63	1.99	4.11	3.75	+ 36
Malchin	Jürgenstorf	"	55.55	1912/55	11.00	7.41	3.00	8.31	7.18	+ 113
Malchin	Basepohl	"	53.01	1912/55	6.50	3.15	1.12	3.70		

Ganglinien der Wasserstände



----- Langjähr. Monatsmittel